

SONNTAG 10.11.2019



» 11.30 Uhr

» Veranstaltungsort: Johanneskapelle

» **Streichtrios von Schubert & Mozart**

Trio d'Iroise

Schuberts erstes Streichtrio B-Dur D 471 blieb unvollendet und weist deutliche Reminiszenzen an Mozart auf. Es war für das häusliche Musizieren mit seiner Familie gedacht, bei dem Schubert selbst die Bratsche spielte. Auch Mozart saß häufig an der Bratsche, sein Divertimento KV 563 schrieb er jedoch für die besten Solisten seiner Zeit. Es ist sein längstes Kammermusikwerk. Das Verhältnis der drei Streichinstrumente zueinander ist völlig ausgewogen, mit einem deutlichen Zug ins Konzertante.

Das deutsch-französische Trio d'Iroise wurde 2017 auf dem Kammermusikfestival Rencontres musicales d'Iroise in der Bretagne gegründet und gewann 2018 ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbes. Seit Oktober 2018 absolviert das Trio ein Masterstudium Kammermusik an der HTMH Hannover bei Prof. Oliver Wille. Sophie Pantzier und François Lefèvre sind Mitglieder der NDR Radiophilharmonie, Caspar Wedell ist Solocellist des ensemble reflektor.

» www.triodiroise.de

